Objekt:	Reservistenteller "In Treue fest"
Museum:	Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen Dorfstraße 52 74523 Schwäbisch Hall - Wackershofen 0791-971010 info@wackershofen.de
Sammlung:	Hohenloher im Ersten Weltkrieg
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Der weiß glasierte Teller mit Durchbruchrand zeigt ein Abziehbilddekor mit dem Eisernen Kreuz im Lorbeerkranz, flankiert von den Fahnen des Kaisereichs und der Königreichs Württemberg. Einen Absatzmarkt für den Teller erhoffte sich die 1919 neu gegründete Württembergische Porzellanmanufaktur in Ludwigsburg in den Reihen der nach dem Krieg gebildeten Reservistenvereine. Der Wahlspruch "In Treue fest" war nicht nur bei Reservistenvereinen sehr beliebt, sondern auch - in lateinischer Form als "In fide firmitas" - bei deutschnationalen Studentenverbindungen.
Zur Popularisierung der Parole "In Treue fest" trug der gleichnamige Militärmarsch von Carl Teike (1864-1922) bei, der auch die "Alten Kammeraden" komponiert hat - beide übrigens während seiner Dienstzeit im Musikkorps des Grenadier-Regiment "König Karl" (5. Württembergisches) Nr. 123 in Ulm in den 1890er Jahren.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan
Maße:	Dm 19 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Ludwigsburger Porzellanmanufaktur AG (1919-1927)
	wo	Ludwigsburg

Schlagworte

- 1. Weltkrieg

- Reserve

Literatur

- Happe, Michael (Hrsg.) (2014): "Herzliche Grüße vom Schlachtfeld…". Hohenloher im Ersten Weltkrieg. Kat. Ausst. Hohenloher Freilandmuseum. Schwäbisch Hall, Seite 33